

# Mit fast perfekter Kür zur Silbernen

**Sportakrobatik** | Katharina Heiss und Lena Ulrich sicherten sich in Deutschland Rang zwei. Auch die Vereinskolleginnen überzeugten.

**Von Stefan Berndl**

Die Kremser Akrobatinnen reisten mit 17 Sportlerinnen ins deutsche Albershausen, um dort am Acro-Cup teilzunehmen. Vier Paare und drei Gruppen gingen auf die Spitzenplätze los. Das große Ziel war, es mit so vielen Athletinnen wie möglich ins Finale zu schaffen.

Was den Kremsern auch gelang. Vor allem das Duo Katharina Heiss und Lena Ulrich erwischte zwei starke Tage. Mit Rang zwei in der Klasse 12-18 sicherten sich die beiden erst den erhofften Finalplatz und fixierten schließlich die Silbermedaille. Die Kremser Damenpaare der Klasse 12-18 kamen nicht ganz in



Katharina Heiss und Lena Ulrich freuten sich in Albershausen über Silber.  
*Foto: privat*

die Nähe des Podests. Anika Direder und Annika Reif wurden Neunte, Amelie Gattinger und Eva Loibenböck Zwölfte. Janine Trautenberger und Jimena Wagensonner schafften nicht den Sprung ins Finale.

Bei den Damengruppen gelang beiden heimischen Trios der Finaleinzug. Victoria Pirker, Anika Brünner und Sophia Hauer zeigten sich von ihrer besten Seite und sicherten sich Rang vier. Ihre Vereinskolleginnen Denise Jascha, Amelie Werner und Ella Stiglitz belegten den zwölften Rang. Ida Haimel, Kerstin Weber und Nina Lurger traten in der Klasse Youth an und freuten sich über den fünften Platz. Für die Kremserinnen ein toller Erfolg.